

# Datenschutzerklärung (Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO)

## Betroffene automatisierte Verarbeitung

Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System ILIAS (Öffentliches ILIAS der HSU/UniBw H)

## Kontaktdaten der Verantwortlichen

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

### Gesamtverantwortung

Präsident HSU/UniBw H

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

Tel: +49 (0)40 / 6541 – 2211 (Vorzimmer) E-Mail:

[praesident@hsu-hh.de](mailto:praesident@hsu-hh.de)

### Fachverantwortung

Leiter des Medienzentrums HSU/UniBw H Tel.:

+49 (0)40 / 6541 - 3640

Medienzentrum

E-Mail: [ilias-public@hsu-hh.de](mailto:ilias-public@hsu-hh.de)

### Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

ADSB der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg Zentrale  
Verwaltung

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

Tel. +49 (0)40 / 6541 – 2131

E-Mail: [ADSBUniBwH@bundeswehr.org](mailto:ADSBUniBwH@bundeswehr.org)

## Verarbeitungszwecke der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der Nutzer der öffentlichen ILIAS-Plattform der HSU / UniBw H werden im Einklang mit Art. 6 DSGVO zu den Zwecken der Identifikation und zur Sicherung und Verbesserung der Qualität der Inhalte der Plattform verarbeitet. Die Angabe dieser Daten ist zum wirkungsvollen Betrieb gemäß der Nutzungsbedingungen, denen jeder Nutzer zustimmen muss, erforderlich. Ohne diese Angaben ist eine Nutzung der internen Inhalte der öffentlichen ILIAS-Plattform nicht möglich.

### Folgende Daten werden erhoben und verarbeitet

Bei der Registrierung als Nutzer werden die Daten erfasst, die in die vorhandenen Formularfelder eingegeben werden.

Pflichtfelder sind:

- Anmeldeame
- Passwort
- Vorname
- Nachname
- Institution
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl
- Ort
- E-Mail-Adresse

Weitergehende personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn der Betroffene diese Angaben freiwillig im Rahmen innerhalb der öffentlichen ILIAS-Plattform preisgibt. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir keine Verantwortung für personenbezogene Daten übernehmen, die Sie z.B. freiwillig im Nutzerprofil, in Foren, in von Ihnen erstellten Lerninhalten oder in ihrem Portfolio hinterlassen.

Folgende Formularfelder können im Nutzerprofil („Persönliche Daten und Profil“) freiwillig ausgefüllt werden:

- Titel
- Anrede
- Profilbild
- Abteilung
- Land
- Telefon (Arbeit)

Bei jedem Zugriff eines Nutzers auf eine Seite des öffentlichen ILIAS der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg und bei jedem Abruf einer Datei werden Daten über diesen Vorgang vorübergehend in einer Protokolldatei erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Im Einzelnen werden über jeden Zugriff/Abruf folgende Daten protokolliert und genutzt:

- die IP-Adresse,

- das Datum und die Uhrzeit der Anforderung,
- die aufgerufene Seite,
- die übertragene Datenmenge,
- der Zugriffsstatus, d.h. eine Meldung, ob der Zugriff/Abruf erfolgreich war,
- eine Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers.

## Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten der Nutzer der öffentlichen ILIAS-Plattform der HSU / UniBw H werden im Einklang mit Art. 6, Abs. 1 lit. a DSGVO zu den Zwecken der Identifikation und zur Sicherung und Verbesserung der Qualität der Inhalte der Plattform verarbeitet. Die Angabe dieser Daten ist zum wirkungsvollen Betrieb gemäß der Nutzungsbedingungen, denen jeder Nutzer zustimmen muss, erforderlich. Ohne diese Angaben ist eine Nutzung der internen Inhalte der öffentlichen ILIAS-Plattform nicht möglich.

Alle Protokollierungsdaten werden auf der Grundlage Rahmendienstvereinbarung über die Protokollierung informationstechnischer Systeme zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung vom 03. Mai 2006 verarbeitet.

## Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Keine

## Übermittlungsabsicht personenbezogener Daten

Keine

## Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wenn nicht anders angegeben oder durch andere Gesetze festgelegt, werden personenbezogene Daten nach dem letzten Login eines Nutzers nach zwei Jahren gelöscht.

## Rechts auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO

Nach Artikel 15 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben betroffene Personen das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Sofern dies geschieht, sind vorgeschriebene Informationen über die Verarbeitung zu geben und ist über die Rechte Betroffener zu unterrichten.

Wenn Sie von Ihrem Recht auf Auskunft Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte an den Fachverantwortlichen oder an die Datenschutzbeauftragte im Geschäftsbereich BMVg (DSB GB BMVg). Die Kontaktdaten sind unter Punkte Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO genannt.

Die Unterrichtung über die Rechte Betroffener erfolgt mit diesem Dokument.

## Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Gemäß Artikel 16 DSGVO haben betroffene Personen das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung darf die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — verlangt werden.

Sollten Sie nicht korrekte oder unvollständige Sie betreffende Angaben entdecken, die nicht durch Sie korrigiert werden können, wenden Sie sich bitte an den Fachverantwortlichen. Alternativ können Sie sich an die zuständige Administrative Datenschutzbeauftragte (ADSB) der HSU / UniBw H wenden.

## Rechts auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO

Gem. Artikel 17 DSGVO hat die betroffene Person das Recht zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unter bestimmten Umständen unverzüglich zu löschen.

Dies trifft zu,

- wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind,
- wenn eine Einwilligung widerrufen wird und eine anderweitige Rechtsgrundlage fehlt, • wenn die betroffene Person einen berechtigten Widerspruch eingelegt hat,
- wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden.

Sollten Sie von diesem Recht auf Löschung Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte an den Fachverantwortlichen oder an die ADSB der HSU/UniBw H. Dann wird geprüft, ob Umstände zur unverzüglichen Löschung vorliegen. Sie erhalten danach eine Nachricht über das Ergebnis.

In der Konsequenz der Löschung eines Nutzerprofils werden alle personenbezogenen Daten aus der Referenztabelle des Benutzerobjekts gelöscht. Inhalte, die die Person mit dem gelöschten Nutzerprofil in der öffentlichen ILIAS-Plattform hochgeladen bzw. angelegt hat, z.B. Dateien oder Lernmodule, verbleiben im System, aber die Bezüge auf die Person werden gelöscht.

Ausnahmen sind direkte Ansprachen oder Angaben in Foren, die einen Rückschluss auf die betroffene Person erlauben können. Diese werden nicht gelöscht.

Die Löschung von Protokollierungsdaten ist vom Recht auf Löschung ausgeschlossen. Protokollierungsdaten werden auf der Rechtsgrundlage der Rahmendienstvereinbarung über die Protokollierung informations-technischer Systeme zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung vom 03. Mai 2006 erhoben und verarbeitet. Sie werden nach spätestens 6 Monaten des Anfalls gelöscht.

## Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Gem. Artikel 18 DSGVO hat eine betroffene Person das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Diese bestimmten Voraussetzungen sind:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten;
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab;
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sollten Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich in allen Fällen an den Fachverantwortlichen oder die ADSB der HSU/UniBw H und beantragen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten oder bestimmter Einzeldaten und geben Sie bitte die Voraussetzung an, unter der Sie dies tun. Sie erhalten nach Bearbeitung Ihres Antrags eine Benachrichtigung über das Ergebnis.

## Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Artikel 20 DSGVO gibt betroffenen Personen einen Anspruch, eine Kopie der sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinen-lesbaren Dateiformat zu erhalten. Dieses Recht gilt nicht für die Wahrnehmung von Aufgaben, die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Dies trifft auf die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten durch die HSU / UniBw H zu. Somit ist das Recht auf Datenübertragbarkeit hier nicht gegeben.

## Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 DSGVO

Gem. Artikel 21 DSGVO hat eine betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet dann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In dieser Anwendung werden personenbezogene Daten nach Artikel 6 Abs.1 e DSGVO verarbeitet, erforderlich für die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse und in Ausübung öffentlicher Gewalt, die der HSU/ UniBw H übertragen wurde. (Die HSU / UniBw H ist eine Dienststelle der Bundeswehr und ist in Aufgaben, Struktur und Rechten nach den Maßgaben des hamburgischen Landesrechts organisiert.)

Freiwillig gemachte Angaben können jederzeit durch betroffene Personen selbst im Nutzerprofil gelöscht bzw. deren Freigabe für andere Nutzer rückgängig gemacht werden.

Sofern Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einlegen, kann Ihr Nutzerkonto auf Antrag bis zur Klärung gesperrt werden. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an den

Fachverantwortlichen oder die ADSB der HSU / UniBw H und geben Sie bitte die Gründe an, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und die zum Widerspruch führen. Dann kann durch die HSU / UniBw H geprüft werden, ob es zwingende schutzwürdige Gründe gibt, die die Verarbeitung Ihrer Daten weiterhin erforderlich machen. Sie erhalten anschließend eine Benachrichtigung über das Ergebnis.

### Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO

Gemäß Artikel 77 DSGVO hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Aufsichtsbehörde im Sinne der DSGVO sind die/der Bundesdatenschutzbeauftragte und die Landes-daten-schutzbeauftragten. Für die HSU/UniBw H als Bundeswehrdienststelle ist die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit die zuständige Aufsichtsbehörde.

#### Postanschrift:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Graurheindorfer Str. 153 53117  
Bonn

Telefon: +49 (0)228 / 997799-0

Fax: +49 (0)228 / 997799-550

E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

Unabhängig von dem Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde kann Beschwerde auch eingelegt werden bei der Datenschutzbeauftragte für den Geschäftsbereich BMVg (DSB GB BMVg).

#### Postanschrift:

Datenschutzbeauftragte für den Geschäftsbereich BMVg (DSB GB BMVg)  
Staufenbergstraße 18 10785  
Berlin

E-Mail: [DSBGBBMVg@bmvg.bund.de](mailto:DSBGBBMVg@bmvg.bund.de)

### Folgen einer Nicht-Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Werden die erforderlichen Angaben im Nutzerprofil nicht gemacht, ist eine Teilnahme an Kursen in ILIAS / eine Nutzung des Lernmanagementsystems nicht möglich.

### Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

In ILIAS findet eine automatisierte Entscheidungsfindung nicht statt.